

Qualität dank reiner Weizenstärke

Für die Herstellung der OMIDA® Schüssler-Tabletten wird glutenfreie, reine Weizenstärke nach Pharmakopöe Europaea verwendet. Dies stellt sicher, dass die Tabletten gemäss der IG Zöliakie für Zöliakie-Patienten geeignet sind.

Weizenstärke ist ein vorzügliches Bindemittel bei der Herstellung von Tabletten. Handelsübliche Weizenstärke (Weizenmehl) kann grössere Reste von Gluten (Klebereiweiss, Stoffgemisch aus verschiedenen Proteinen, z. B. Prolamin, als Speicherprotein) enthalten.

Gegenüber Gluten bzw. seinen Bestandteilen reagieren manche Menschen mit einer Unverträglichkeit, die zu einer Schädigung der Darmwand führt. Die chronische, immunologische Erkrankung der Dünndarmschleimhaut tritt meist im frühen Kleinkindalter auf und wird Zöliakie, auch (einheimische) Sprue, genannt.

Spezielle Weizenstärke nach Pharmakopöe (Ph. Eur.)

Diese Krankheit kann bereits durch kleinste Spuren von Gluten ausgelöst werden. Aus diesem Grund wird bei der Herstellung der OMIDA® Schüssler-Tabletten als Bindemittel die reine Weizenstärke nach Ph. Eur. eingesetzt. In einem besonderen Herstellverfahren wird der Keimling des Weizenkorns – und mit ihm die allergenen Stoffe Gluten und Prolamin – sowie die Samenschale abgetrennt. Es wird ausschliesslich der Mehlkörper verwendet, der keine Klebereiweisse enthält. Im Vergleich zum Nahrungsmittelweizen, dessen Eiweissgehalt bei rund 12 Prozent liegt, darf reine Weizenstärke nach Ph. Eur. lediglich einen Proteingehalt von maximal 0,3 Prozent aufweisen (s. Grafik).

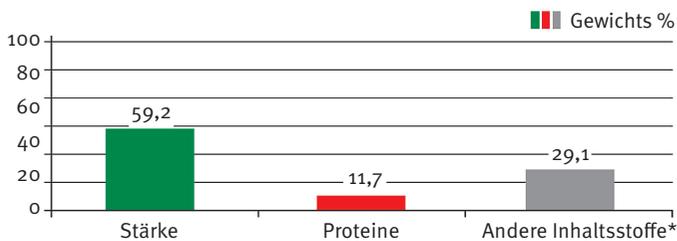
min – sowie die Samenschale abgetrennt. Es wird ausschliesslich der Mehlkörper verwendet, der keine Klebereiweisse enthält. Im Vergleich zum Nahrungsmittelweizen, dessen Eiweissgehalt bei rund 12 Prozent liegt, darf reine Weizenstärke nach Ph. Eur. lediglich einen Proteingehalt von maximal 0,3 Prozent aufweisen (s. Grafik).

Weizenstärkenachweis – OMIDA® Schüssler Salze sind glutenfrei

Die Herstellung der OMIDA® Schüssler-Tabletten erfolgt nach den Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches (HAB) und entspricht den GMP-Richtlinien (Good Manufacturing Practice). Laboruntersuchungen zeigen, dass bei OMIDA® Schüssler-Tabletten sowohl der Gehalt von Gluten als auch der von Prolamin unter den Bestimmungsgrenzen (0,25 mg/100 g bei Prolamin bzw. 0,50 mg/100 g bei Gluten) liegt.

Die glutenfreien OMIDA® Schüssler-Tabletten gelten gemäss der IG Zöliakie somit als glutenfrei und sind auch für Zöliakie-Patienten geeignet.

Zusammensetzung des Nahrungsmittelweizens

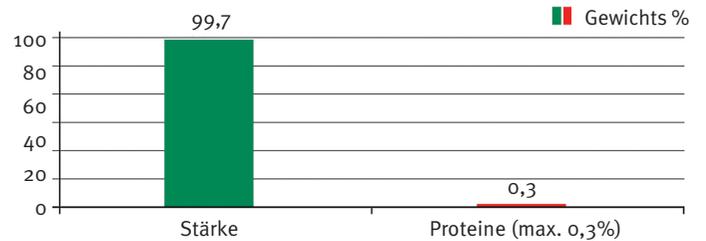


Inhaltsstoffe Stärke: 59,2%
Proteine (= Eiweiss): 11,7%

*Enthält Wasser, Kohlenhydrate, Fette usw.

Der Proteingehalt des Nahrungsmittelweizens liegt bei 11,7% (inkl. Gluten und Prolamin).

Reine Weizenstärke nach Ph. Eur.



Inhaltsstoffe Stärke: 99,7%
Proteine (= Eiweiss): 0,3% (Maximalwert)

Die Weizenstärke nach Ph. Eur. enthält maximal 0,3% Proteine. Bei der Weizenstärke nach Ph. Eur. wurde der Keimling mit den allergenen Stoffen Gluten und Prolamin abgetrennt.

Original-Rezeptur nach Dr. Schüssler

1873, kurze Zeit nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüsslers Veröffentlichungen, wurden die ersten Schüssler-Tabletten von Apotheker Dr. Willmar Schwabe hergestellt. Dr. Schüssler und Dr. Schwabe arbeiteten von Anfang an Hand in Hand an der neuen Therapiemethode. Die OMIDA AG hat nach dem Relaunch der OMIDA® Biochemie als Pionierin von Schüssler-Salzen in der Schweiz wesentlich dazu beigetragen, dass die Therapiemethode bekannt und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wurde. Heute sind OMIDA® Schüssler-Salze im OTC-Kanal der fünfgrößte Brand. Die Kundinnen und Kunden profitieren von einem grossen Sortiment, das immer wieder mit innovativen Produkten erweitert wird.

